

Newsletter

Digi|De 2.0

Jänner 2024

Projektfortschritt

2. Partizipativer Workshop am 17.11.2023

Im Rahmen unseres zweiten partizipativen Workshops haben wir uns mit kognitiven Testaufgaben beschäftigt, die bereits zur Diagnose von Demenz bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung eingesetzt werden. Die zuvor vom Projektteam der Universität Graz ausgewählten Testaufgaben wurden von Projektmitgliedern unserer Projektorganisationen (Lebensgroß, Lebenswelten der Barmherzigen Brüder - Steiermark, Diakonie und Sozialmedizinischer Pflegedienst Steiermark) bewertet und gemeinsam überlegt, wie diese für den Einsatz in unserem digitalen Tool zur Früherkennung von Demenz bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung adaptiert werden müssen.

Die Ergebnisse wurden vom Projektteam ausgewertet, in Leichte Sprache übersetzt und aufbereitet. Die erarbeiteten kognitiven Testaufgaben werden derzeit von den Projektmitgliedern in der Praxis getestet und evaluiert.



Projektfortschritt

Entwicklung des Interviewleitfadens

Neben der Früherkennung soll das im Projekt entwickelte digitale Tool auch Good-Practice-Beispiele für die Betreuung und Pflege von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Demenz enthalten. Zu diesem Zweck wurde vom Projektteam nach einer intensiven Literaturrecherche ein Interviewleitfaden entwickelt, mit dem Methoden und Techniken erhoben werden sollen, die von Betreuungspersonen bereits erfolgreich in der Betreuung und Pflege von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Demenz eingesetzt werden. Der Interviewleitfaden wurde vom Projektteam bereits pilotiert und überarbeitet und wird im Frühjahr 2024 für die Datenerhebung mit Betreuungspersonen in den Partnerorganisationen eingesetzt.

Weiterentwicklung des CRI-ID-Fragebogens

Bereits im Vorjahr wurde der Fragebogen zur kognitiven Reserve von Menschen mit Beeinträchtigungen (kurz: CRI-ID) mit Hilfe von Studierenden im Rahmen von Gruppeninterviews mit Betreuungspersonen und Erziehungsberechtigten von Menschen mit Beeinträchtigungen entwickelt. Die Ergebnisse wurden in den letzten Monaten eingearbeitet und der Fragebogen wurde in LimeSurvey eingepflegt. Derzeit findet die Pilotierung mit formalen und informalen Betreuungspersonen statt.

Aktivitäten

Fachtagung "Inklusives Altern"

Am 28.11.2023 fand die Fachtagung der Sozialwirtschaft Steiermark zum Thema "Inklusives Altern" mit rund 170 Teilnehmer*innen statt.

Auch unser Arbeitsbereich durfte sich einbringen und wurde durch Dominik Pendl nicht nur bei der Podiumsdiskussion, sondern auch durch die Gestaltung eines Workshops zum Thema "Behinderung und Demenz" vertreten.

WICHTIGE NEUERUNG

Soziallandesrätin Doris Kampus gab im Rahmen der Tagung bekannt, dass Menschen mit Behinderung ab 2024 in Pension gehen können.

Konkret bedeutet die Neuregelung, dass Menschen mit Behinderungen künftig tageweise zwischen einer Beschäftigung und dem Aufenthalt in ihrer Wohneinrichtung wählen können. Dazu werden die personellen Ressourcen aufgestockt, um eine optimale Betreuung in den Wohneinrichtungen auch tagsüber zu ermöglichen.

Mehr Informationen dazu findet ihr hier: [CLICK HERE](#)



Next Steps | Events

Geplante Projektaktivitäten

In den kommenden Monaten werden wir uns verstärkt der Datenerhebung im Rahmen der Interviews mit den Betreuungspersonen zu den eingesetzten Methoden und Techniken im Umgang mit Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen und Demenz widmen.

Außerdem werden wir die Ergebnisse der Validierung der kognitiven Tests auswerten und für die Integration in das digitale Tool aufbereiten. Nach Abschluss aller Entwicklungsschritte wird unser Partner, die Wohlhart Lernsoftware GmbH, mit der Integration der Ergebnisse in das digitale Tool beginnen.

Jahrestagung der Inklusionsforscher*innen (IFO)

Vom 26. bis zum 28. Februar findet in Graz die 37. Jahrestagung der Inklusionsforscher*innen statt. Im Rahmen dieser Tagung dürfen auch wir zwei Beiträge unter folgenden Titeln gestalten:

1. Einflussfaktoren auf das Burnout-Risiko von Betreuungspersonen in steirischen Behinderteneinrichtungen
2. The First Cognitive Reserve Instrument for People with Intellectual Developmental Disorders

Falls auch ihr Interesse an einer Teilnahme habt, ist die Anmeldung noch bis **31.01.2024** möglich.

Weiter Informationen dazu findet ihr hier:

[CLICK HERE](#)

Empfehlungen

Forschung

Hughes, M., Hanna, K., Wiles, A., Taylor, E., & Giebel, C. (2024). The experiences of caring for someone with dementia and a learning disability: A qualitative systematic review. *Dementia*, 0(0), 1-33. <https://doi.org/10.1177/14713012231225797>

Pendl, D., Glatz, M. & Gasteiger-Klicpera, B. (2024). Intellectual disabilities and dementia: New tasks and experiences of Austrian formal caregivers. *Journal of Applied Research in Intellectual Disabilities*, 37(1), e13165. <https://doi.org/10.1111/jar.13165>

Schachner, A., Mandl, S., Weber, R., & Breuer, S. (2022). *Studie Inklusives Altern. Unterstützung und Begleitung von älteren Menschen mit lebensandauernder intellektueller Behinderung und hohem Unterstützungsbedarf in Österreich.* queraum. kultur- und sozialforschung.

Medien

Buchegger, M. (2024, 03.Jänner). Demenz bei Menschen mit Trisomie 21 und Downsyndrom. *Der Standard*. online.

Aktivität des Arbeitsbereiches Inklusive Bildung und Heilpädagogische Psychologie sowie des Forschungszentrums für Inklusive Bildung findet ihr übrigens auch auf Social Media

